

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Schuljahresende – Rückblick und Ausblick

Nun geht ein ganz besonderes Schuljahr zu Ende. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt euch vielleicht gleich nach Bekanntgabe der Schulschließung wegen der Corona-Epidemie noch über den Schulausfall gefreut, aber nach vielen Wochen des Online-Lernens eure Mitschülerinnen und Mitschüler sicher auch vermisst. Vor einigen Wochen hat nun der Präsenzunterricht wieder stattgefunden, zunächst nur in Teilgruppen, und in der letzten Schulwoche vor den Ferien wieder im Klassenverband. Das Lernen auf Distanz ist vielen von euch meist gut gelungen, die Kommunikation mit den Lehrkräften hat recht gut funktioniert. Dabei waren wir als Städtisches Gymnasium sehr gut aufgestellt. Großer Dank gebührt an dieser Stelle meinem Koordinator Herrn Thomsen für das großartige Management unserer digitalen Kommunikation!

Dass regulärer Unterricht im Klassenraum dennoch nicht durch das Lernen auf Distanz ersetzt werden kann, ist allen Beteiligten deutlich geworden. Und daher hoffen wir, dass das Projekt Rückkehr zum Präsenzunterricht für alle Klassen nach den Sommerferien gelingen wird. Wir sind einerseits zuversichtlich, andererseits aber auch gespannt, weil wir nicht vorhersagen können, wie sich das Infektionsgeschehen über die Sommerferien entwickeln wird.

Ich möchte nicht nur euch, liebe Schülerinnen und Schüler, Anerkennung zollen für die Bewältigung der „Schulzeit“ seit dem 16. März, sondern auch unseren Lehrkräften und euren Eltern. Sie, liebe Eltern, haben ebenfalls große Mühen auf sich nehmen müssen, neben beruflichen Verpflichtungen auch Ihre Kinder zu betreuen, die vormittags nicht mehr in der Schule waren. Die Lehrkräfte haben sich ebenfalls sehr bemüht, mit Wochenplänen und Blizz-Konferenzen das Lernen auf Distanz möglichst effektiv zu gestalten. Dafür danke ich Ihnen allen herzlich! Hoffen wir alle gemeinsam, dass das Infektionsgeschehen unter Kontrolle bleibt und wieder zunehmend Normalität einkehren kann.

Schulisch wird das nicht vollumfänglich möglich sein. Nach jetzigem Stand müssen wir uns nämlich im nächsten Schuljahr vorerst von unserem Fachraumkonzept verabschieden, da alle Klassen durchgehend in einem ihnen zugewiesenen Klassenraum unterrichtet werden, Raumwechsel also vermieden werden sollen. Die Klassen sollen möglichst nicht in Kontakt mit anderen Lerngruppen kommen und sich in den Pausen nicht durchmischen. Schulorganisatorisch reißt die Arbeit also bei Weitem nicht ab. Wir sehen uns weiterhin vor große Herausforderungen gestellt, die ministeriellen Vorgaben umzusetzen und Regelunterricht in Corona-Zeiten erfolgreich zu gestalten.

Wir haben uns alle die bevorstehende Auszeit verdient, damit wir hoffentlich wieder mit frischen Kräften ins neue Schuljahr 2020/21 starten können. Im Übrigen ist dieses auch ein Grund dafür, dass sich das Städtische Gymnasium nicht am vom Ministerium beworbenen LernsommerSH beteiligt hat.

Trotz der besonderen Umstände haben wir unsere Abiturientinnen und Abiturienten als gesamten Jahrgang in einer Außenveranstaltung am 12. Juni würdevoll verabschieden können. Wenn das Wetter nicht mitgespielt hätte, hätte die Verabschiedung klassenweise in der Mehrzweckhalle stattfinden müssen. Mein Glückwunsch gilt nochmals allen Abiturientinnen und Abiturienten, die die Abiturprüfungen unter strengen Hygienebedingungen absolvieren mussten. Alle haben das Abitur bestanden!

Neben der Entlassungsfeier der Abiturientinnen und Abiturienten blicken wir auch auf andere gelungene Events am STG zurück. Für den Orientierungsstufenfasching, die Lesenacht, den Sextaner-Infoabend und den Tag der offenen Tür haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten. Auch der Känguru-Wettbewerb konnte stattfinden, und zwar von zu Hause aus. Leider sind der Corona-Epidemie aber viele Veranstaltungen zum Opfer gefallen, die unser Schulleben sonst so bereichern. Das ist sehr schade und äußerst bedauerlich. Klassenfahrten, Exkursionen und Wandertage mussten storniert werden. Die Sprachenfahrten der Lateiner und Franzosen, die Laufwettbewerbe und das Fußball-Derby konnten nicht stattfinden, um nur einige zu nennen. Wir hoffen sehr, dass all das im kommenden Schuljahr wieder möglich sein wird.

Mit einer erneut hohen Anmeldezahl von 120 neuen Sextanerinnen und Sextanern werden wir im kommenden Schuljahr fünf fünfte Klassen aufmachen. Über diesen großen Zuspruch freue ich mich sehr, denn er zeigt, dass wir als weiterführende Schule in Bad Segeberg viel Anerkennung und Wertschätzung für unsere schulische Arbeit erfahren. Somit werden nach jetzigem Stand im Schuljahr 2020/ 21 (vorbehaltlich weiterer Zu- und Abgänge) etwa 800 Schülerinnen und Schüler das Städtische Gymnasium besuchen.

Am Montag, den 10. August starten wir ins neue Schuljahr. Unterrichtsbeginn für alle Klassen ist die 3. Stunde (09:35 Uhr). Die entsprechenden Räume werden über das DSB mobile bekanntgegeben. In den ersten beiden Stunden findet für die Lehrkräfte eine Dienstversammlung statt. Der genaue Ablauf des ersten Schultages ist dem beigefügten Jahrestermplan zu entnehmen oder auf unserer Homepage nachzulesen. Für die neuen Fünftklässler soll der Unterricht einen Tag später am Dienstag, den 11. August um 08:00 Uhr mit einer Einschulungsfeier beginnen. In welcher Form das geschehen kann, vermag ich heute noch nicht zu sagen.

Hinweisen möchte ich auch auf die Stornierung der Fahrten, die im kommenden Schuljahr gleich nach den Sommerferien vorgesehen waren. Die 8. Klassen fahren nicht nach Flessenow, die Studienfahrten nach Berlin und Kroatien werden ebenfalls storniert. Ein detaillierter Austausch zu diesem Thema hat zwischen den zuständigen Lehrkräften und den betroffenen Eltern stattgefunden. Dass es hier nicht immer einvernehmliche Sichtweisen gegeben hat, ist bedauerlich, aber wahrscheinlich auch zu erwarten gewesen. Als Schulleiter fühle ich mich gegenüber allen Beteiligten an einer Klassenfahrt verpflichtet, keine Risiken einzugehen. Daher stehe ich uneingeschränkt zur Vorgehensweise der Schule. Auch das für die Bündelungswoche geplante Wirtschaftspraktikum in Q1 wird zu diesem Termin nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis und bemühen uns um einen Ersatztermin.

Mit Blick auf das kommende Schuljahr sind einige Dinge noch nicht abschließend geklärt, wie beispielsweise die Mittagsverpflegung oder die Frage, ob Arbeitsgemeinschaften stattfinden können. Über diese und andere offene Fragen werden wir euch/ Sie so zeitnah wie möglich über die schulischen E-Mail-Adressen der Schülerinnen und Schüler sowie über unsere Homepage informieren. Das gilt auch für die **drei beweglichen Ferientage** im kommenden Schuljahr. Sie wurden von den Segeberger Schulleiterinnen und Schulleitern noch nicht festgelegt, werden aber vermutlich zwischen Weihnachts- und Osterferien liegen. Einen **Jahrestermplan** für das erste Schulhalbjahr können wir zurzeit leider auch nicht verlässlich vorlegen, weil zu viele schulische Veranstaltungen noch nicht abschließend planbar sind.

Dank

Am Ende dieses Schuljahres möchte ich wieder allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit ganz herzlich danken. Die Umstellung auf digitale Unterrichtsformate beim Lehren auf Distanz hat auch den Lehrkräften Einiges abverlangt. Je nach Unterrichtsfach ist dabei ein höherer Aufwand betrieben worden als beim Regelunterricht. Danken möchte ich auch unseren Schülerinnen und Schülern, die sich vorbildlich an die Hygiene- und Abstandsregeln gehalten haben, unserem Hausmeister Herrn Herbers, der die Klassenräume für den Corona-Präsenzunterricht herrichten musste und viele

Desinfektionsspender gebaut hat, sowie meinem Stellvertreter Herrn Kirschstein, der immer neue Stundenpläne erstellen musste. Mein Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im gesamten Schuljahr gilt natürlich auch meinem Schulleitungsteam, den Hausmeistern, den Schulsekretärinnen sowie unserer Schulsozialarbeiterin Frau Jürß und Frau Krabbe für die Organisation des Offenen Ganztages. Sie alle haben im Team großartige Arbeit geleistet und im Miteinander viele teils schwierige Herausforderungen gemeistert.

Personalien

Wie in jedem Schuljahr hat es bis zur Schulschließung ab dem 16. März einige personelle Veränderungen gegeben. Auch am Schuljahresende gibt es wieder einige Zu- und Abgänge. Frau Meyborn, Frau Hollstein und Herr Doerfel gehen in den verdienten Ruhestand und werden die Schule nach vielen Jahren ihrer Dienstzeit am Städtischen Gymnasium verlassen. Ich danke Ihnen sehr herzlich, liebe Frau Meyborn, liebe Frau Hollstein und lieber Herr Doerfel, für die über viele Jahre geleistete Arbeit an unserem Gymnasium. Sie haben sich in all den Jahren sehr engagiert und verlässlich den immer neuen Herausforderungen des Lehrerlebens gestellt und werden vielen Schülergenerationen in positiver Erinnerung bleiben. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute für den Ruhestand! Herzlich danken für die geleistete Arbeit am Städtischen Gymnasium möchte ich auch unseren Vertretungslehrkräften Frau Glass (Planstelle in Lübeck) und Frau Ralf. Die befristeten Arbeitsverträge dieser Kolleginnen und die Ausbildungszeit unserer Referendarinnen Frau Lambers und Frau Rutzen enden mit Ablauf dieses Schuljahres. Ich wünsche allen ausscheidenden Lehrkräften viel Erfolg für ihre weitere berufliche Zukunft.

Als neue Lehrkraft im Vorbereitungsdienst begrüßen wir Herrn Siefert (Deutsch und Geographie) sowie Frau Lindner (Mathe und Physik), Herrn Fomin (Mathe und Physik) und Frau Maack (Englisch und Geschichte), die zunächst befristet am STG tätig sein werden. Aus der Elternzeit wird Frau Kersten zurückkehren. Frau Goos und Frau Graunke werden auf einer Planstelle verbeamtet. Darüber freue ich mich sehr.

Einen Wechsel wird es auch im Schulsekretariat geben. Leider wird uns Frau Brandes verlassen, deren Vertrag mit der Rückkehr von Frau Abshagen-Siegfried aus der Elternzeit ausläuft. Ich danke auch Ihnen, liebe Frau Brandes, für Ihren Einsatz in unserem Schulsekretariat und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Abschließend wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen, allen Eltern, unseren nicht pädagogischen Mitarbeiter*innen sowie euch, liebe Schülerinnen und Schüler, **erholsame Sommerferien** und einen guten Start ins neue Schuljahr 2020/ 2021, beginnend mit dem 1. Schultag am 10. August 2020!

Euer/ Ihr

Frank Ulrich Bähr